

## maxit mur 997 Zargenvergussmörtel



### Produktkurzbeschreibung

maxit mur 997 Zargenvergussmörtel ist ein Normalmauermörtel G, M 10 nach DIN EN 998-2 und nach DIN 20000-412, der als maschinell pumpfähiger Mörtel zum kraftschlüssigen Verfüllen von Stahl-Türzargen im Innen- und Außenbereich geeignet ist. Produkt wurde nach unabhängiger Prüfung als A-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 klassifiziert.

### Anwendungsbereich

maxit mur 997 Zargenvergussmörtel ist ein Zementmörtel zum kraftschlüssigen Verfüllen von Türzargen, Stahlzargen, Hohlräumen, Abschottungen u.a. Feuerschutzabschlüssen der Baustoffklasse A1 (nicht brennbar). Der Mauermörtel ist nach DIN 20000-412:2019-06 ohne Einschränkung/Abminderung als Normalmauermörtel verwendbar. Bisherige Bezeichnung nach DIN 20000-412 Anhang A Normalmauermörtel III.

### Baustellenvoraussetzungen

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur soll zwischen + 5°C und + 30°C liegen. maxit mur 997 ist vor dem raschen Austrocknen durch Sonne und Wind sowie vor Regen zu schützen. Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken. Bei tiefen Temperaturen sind die frischen Oberflächen mit Isoliermatten vor Nacht- und Dauerfrost zu schützen.

### Untergrundvorbereitung

Die zu verfüllende Türzarge muss fest, tragfähig und weitgehend frei von Staub und Schmutz sein. Die zu verfüllende Fläche sollte möglichst trocken sein. Stark saugende Untergründe müssen vor dem Verfüllen vorgegast werden.

### Verarbeitung / Montage

maxit mur 997 Zargenvergussmörtel kann z.B. mit einem Quirl oder mit allen gängigen Mischpumpen, z.B. duomix, m3, G4, S48, usw. verarbeitet werden. Der Wasserbedarf richtet sich nach dem Maschinentyp und der erforderlichen Konsistenz. Der Zargenvergussmörtel ist in seiner Konsistenz so einzustellen, dass er pumpfähig ist und Wandlaibungen hohlraumfrei ausfüllt. Die Stahlzargen müssen vor der Hinterfüllung fachgerecht montiert und verankert sein. Die Stahlzarge ist vor der Verarbeitung mit dem Zargenvergussmörtel so auszuspreizen, dass eventuelle durch das Hinterfüllen zu erwartende Profildurchbiegungen aufgefangen werden. Der Zargenvergussmörtel ist wechselseitig und abschnittsweise unter leichtem Klopfen auf die Zarge einzubauen. Hierbei soll sich die Schlauchöffnung im Frischmörtel befinden, damit eine hohlraumfreie Vermörtelung erreicht wird.

### Materialverbrauch

1 Tonne ergibt ca. 620 Liter Frischmörtel.  
30 kg Sack ergibt ca. 19 Liter Frischmörtel.

## Nachbehandlung / Beschichtung

Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

## Besondere Hinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

## Lagerung

Trocken, auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

## Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Logistik

30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t/Pal.

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit mur 997 Zargenvergussmörtel	
Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	ja
Bindemittel	Zement
Brandverhalten	A-s1, d0 nach DIN EN 13501-1
Chloridgehalt	< 0,1 M.-%
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 10 N/mm <sup>2</sup>
Frostbeständigkeit	ja
Haftscherfestigkeit	0,15 N/mm <sup>2</sup>
Körnung	0 - 2 mm
Mörtelklasse	M 10 nach DIN EN 998-2
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 % Tabellenwert nach EN 1745
Wasseraufnahme	$\leq 0,40 \text{ kg/(m}^2\cdot\text{min}^{0,5})$
Wasserdampfdurchlässigkeit	15/35 (Tabellenwert)